

Premium Office – Gebäudetechnik für hochwertige Bürogebäude

- **Sichere, attraktive und komfortable Arbeitsumgebung steigert Produktivität**
- **Digital Natives haben gesteigerte Erwartungen an das Arbeitsumfeld, Gebäudetechnik ist entscheidend für Gebäudeimage und Vermietbarkeit**
- **Deutlich höheres Nettobetriebsergebnis durch verbesserte Vermietbarkeit und Einsparungen bei Energie- und Betriebskosten**

Siemens stellt unter der Bezeichnung „Premium Office“ eine modulare Lösung aus Gebäudetechnologien und Services für hochwertige Bürogebäude vor. Premium Office nutzt die Digitalisierung der Gebäudetechnik, um Bürogebäude in auf Höchstleistung ausgerichtete, smarte Bürolandschaften umzuwandeln. Premium Office verschafft Facility-Managern, Gebäudeeigentümern und Investoren Wettbewerbsvorteile auf dem Büromarkt und bietet gleichzeitig den im Büro tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive Arbeitsplätze.

Eine sichere, attraktive und komfortable Arbeitsumgebung

Gebäudetechnik in Bürogebäuden hat primär die Aufgabe, eine sichere, attraktive und komfortable Arbeitsumgebung zu schaffen. Das Innenraumklima beeinflusst die Produktivität und Konzentrationsfähigkeit der Mitarbeiter sowie krankheitsbedingte Abwesenheiten. Die Zufriedenheit der Gebäudenutzer – und ihre Motivation und Bindung an das Unternehmen – hängt gleichfalls davon ab, dass die Gebäudetechnik eine hohe Bedienerfreundlichkeit und ungestörte Arbeitsbedingungen bietet. Die Bedienung von Klimaanlage, Licht, Verschattung, Präsentationstechnik, aber auch Zutrittskontrollsystemen, muss komfortabel, benutzerindividuell und einfach verständlich sein, zunehmend erfolgt die Bedienung über Smartphones und Apps.

Ins Image des Gebäudes investieren

Neue, standortbezogene Anwendungen, die Gebäudeinfrastruktur und positionsabhängige Daten verknüpfen, ergänzen die bekannte Gebäudetechnik. So lassen sich Wege in Gebäudekomplexen – auch für Besucher – anzeigen, die Position von Kollegen in Bürolandschaften ohne fest zugewiesene Arbeitsplätze feststellen oder mobile Bürogeräte orten. Unternehmen können sich mit derartigen benutzerzentrierten Services bei den Digital Natives als zukunftsgerichtet, attraktiver Arbeitgeber positionieren. An den meisten Büroarbeitsplätzen machen die Personalkosten etwa 90 Prozent der Gesamtkosten aus. Investitionen in die Gebäudetechnologie, die die Motivation, Produktivität und Kreativität der Mitarbeiter steigern, haben daher bei vergleichsweise geringem Aufwand eine hervorragende Kosten-Nutzen-Relation.

Eine positive Wahrnehmung eines Bürogebäudes durch die dort Beschäftigten verbessert nicht nur das Image der dort ansässigen Unternehmen als Arbeitgeber, sondern auch die Reputation des Gebäudes selbst. Dies führt zu besserer Vermietbarkeit, geringeren Leerstandszeiten und höherer Mietrendite. Zur Reputation eines Gebäudes bei Nutzern und Mietern trägt auch seine Nachhaltigkeit bei. Zahlreiche Unternehmen belegen ihre Anstrengungen, Gebäude energie- und ressourceneffizient zu betreiben, im Rahmen ihrer Unternehmensberichtserstattung. Premium Office liefert die benötigten Daten für die Dokumentation.

Deutlich höheres Nettobetriebsergebnis

Facility-Manager, Gebäudebetreiber und Investoren profitieren mit Premium Office von Services zu Einsparungen bei den Energie- und Betriebskosten und zur kontinuierlichen Optimierung der Gebäudeleistung. Mit der Analyse statischer und dynamischer Daten aus Gebäudenutzung und -betrieb lassen sich Maßnahmen zur Energieoptimierung, zur Steuerung des Wartungsbedarfs oder zur Erhöhung der Raumeffizienz ableiten. Mit der daraus resultierenden Kostensenkung und der Umsatzsteigerung durch die bessere Vermietbarkeit erreichen Gebäudeeigner und Investoren mit Premium Offices ein deutlich höheres Nettobetriebsergebnis.

Premium Office – modulares Konzept

Premium Office umfasst diverse Module, von Brandschutz und Gebäudesicherheit über optimale Arbeitsumgebung, den energieeffizienten Betrieb von Gebäuden bis

zu datenbasierten Services. Dazu gehören sowohl nutzerzentrierte Services, die Gebäudeinfrastruktur und positionsabhängige Daten verknüpfen, als auch auf die Wirtschaftlichkeit des Gebäudes zielende Services wie proaktive Wartung oder Energie- und Nachhaltigkeitsberatung. Die Module können frei kombiniert werden, in Abhängigkeit von Bedarf und Budget. Siemens wird die verfügbaren Services und Apps in den kommenden Jahren sukzessive ausbauen.

Die Basis für Premium Office bilden die integrierte Gebäudemanagementplattform Desigo CC, die Raumautomation Desigo Room Automation und die Siemens Remote Service Plattform, die eine sichere Datenübertragung ermöglicht. Mit Desigo CC können alle Gebäudedisziplinen gesteuert, überwacht und optimiert werden – von Heizung, Lüftung und Klima über Brandschutz und Sicherheit bis hin zu Energiemanagement, Beleuchtung und Beschattung. Desigo CC stellt sicher, dass alle Gebäudesysteme, einschließlich Komponenten von Drittanbietern, optimal zusammenspielen. Das Raumautomationssystem Desigo Room Automation sorgt für eine einheitliche Steuerungsstrategie im Raum und die perfekte Interaktion von Wärme, Lüftung, Klimatisierung, Beleuchtung und Verschattung.

Weitere Informationen zur Division Building Technologies finden Sie unter

www.siemens.de/buildingtechnologies

Weitere Informationen zum Thema Premium Office unter

www.siemens.com/global/de/home/produkte/gebaeude/maerkte/premium-office

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.: +41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und

Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.